

no 7.4.65880



Hochwohlgeboren

Baronin Marianne
von Eschenburg

I Wallfischgasse
14.



T. N. 65880

Wien 7^{ter} Juni 04



Verehrte Baronin!

So eben erhalte ich Antwort
auf meine Anfrage. Die Stellung um die
es sich handelt, ist eine Saint-Jenois'sche,
der Stephanie-Stiftung angegliederte. Sie
hat die sehr verschärfende Klausel, daß
die Kompetentinnen dem Landesherren-
Adel angehören sollen. Das Gesuch der
Gräfin Bolza wird, da es schon erige-
reicht ist, in der nächsten Sitzung be-
sprochen werden u. mein Neffe wird sich

der Sache annehmen. Einen entscheidenden Einfluß kann er nicht ausüben, da er nur Referent.

Mit meiner Sammlung sieht es leider schlecht aus. Die vielen Wohlthätigkeitsfeste im Frühjahr haben die Kassen erschöpft. Gestatten Sie mir also, verehrte Baronin, mein Scherflein zu Ihrer Sammlung beizutragen. Nur bitte ich Sie dringend, meinen Namen nicht zu nennen.

Mit den herzlichsten Grüßen u. besten Empfehlungen

Ihre ergebene

Maria Ebner.





